

Inspektionsbericht

IB260002 - WVA der Gemeinde Ampass Dorf - Gutachten 2025

Antragsteller: Gemeinde Ampass
Römerstraße 21
6070 Ampass

Auftragsgrundlage: Trinkwasserverordnung (ÖNORM M 5874)

Gutachten

Das Wasser der WVA der Gemeinde Ampass

entsprach im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen nicht vollständig bzw. den Anforderungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung), BGBl.II, 304/2001 idgF.

Aufgrund des Ergebnisses der zweiten Kontrolluntersuchung im HB Deml ist es derzeit zwar

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet, allerdings sind zur Aufrechterhaltung der Trinkwassereignung Maßnahmen erforderlich (M)

Maßnahmen

- Aufgrund des Nachweises von coliformen Bakterien sowie von Fäkalbakterien im HB Deml ist die Ursache der Belastung abzuklären - da die Speisung des HB Deml sowohl mit den desinfizierten Wässern der Herztalquellen wie auch mit nativen Wässern aus der WVA Rinn erfolgt, ist eine eindeutige Zuordnung nicht ableitbar.

Obere Herztalquelle:

- Aufgrund der vorgefundenen Wurzelstücke am Seiher in der Obere Herztalquelle, ist der Zustand der Fassung sowie der Ableitungen zu erheben (z.B. Kamerabefahrung) und allfällige Schäden zu sanieren.

- Bäume und Sträucher, die sich in einem Abstand unter 10 m zu den Quellfassungen befinden, sind zu entfernen. Der Umkreis von mindestens 10 m um die Quellfassung (Fassungsendpunkte) ist dauerhaft von Bäumen und Sträuchern freizuhalten.

Empfehlungen

Untere Herztalquelle:

- Bäume und Sträucher, die sich in einem Abstand unter 10 m zu den Quelfassungen befinden, sind zu entfernen. Der Umkreis von mindestens 10 m um die Quelfassung (Fassungsendpunkte) ist dauerhaft von Bäumen und Sträuchern freizuhalten.

UV-Anlage HB Deml :

- Aufgrund der räumlichen Nähe der Fassungen der Herztalquellen zum Herzbach und der nachgewiesenen Beaufschlagung durch Oberflächenwasser (hohe Chloridwerte) besteht die Möglichkeit, dass es im Zuge von Starkregenereignissen zu einem Eintrag von partikulären Trübstoffen in die Quellwässer kommt.
- Zur Absicherung der Desinfektionsleistung wird zur Einrüstung einer permanenten Trübungsmessung gekoppelt mit einer Ausleitung der Wässer vor UV ab einem festzulegenden Schwellwert (z.B. 1 FNU) geraten.

- Das Zertifikat der Typprüfung inklusive Auslegungsdaten ist sichtbar an der UV-Anlage anzubringen.
- Der Betriebsstundenzähler der Strahler sind bei jedem Service zurückzustellen.

Gemäß Codex Kapitel B1 Trinkwasser Punkt 4.2 ist zu beachten, dass eine Trübung des Wassers die Wirksamkeit der Desinfektionsverfahren (Chlorung, Behandlung mit Chlordioxid, Ozonung, UV-Bestrahlung) vermindern kann.

Der eingebaute Sensor zur Messung der Bestrahlungsstärke dient als Funktionskontrolle der Anlage und ist technisch nicht dafür geeignet partikuläre Trübungen im Bereich von 1 NTU zu erkennen!

Beurteilung

Am **14.07.2025** erfolgte die **jährliche Inspektion der Gemeindewasserversorgung** durch Herrn Mag. Martin Baldes (ARGE Umwelt-Hygiene GmbH) gemeinsam mit einem Vertreter der Gemeinde Ampass. Eine weitere Kontrolluntersuchung wurde am 23.07.2025 und 30.07.2025 durchgeführt.

Versorgungszone Dorf Häusern:

Bei den bakteriologischen Untersuchungen der Wasserprobe aus dem Bauhof wurden günstige Befunde mit geringem Koloniewachstum auf den zur Analyse verwendeten Nährmedien erhoben. Bakterien fäkaler Herkunft bzw. coliforme Bakterien wurden nicht nachgewiesen.

Bei den **bakteriologischen Untersuchungen der Wasserprobe aus dem Laufbrunnen Häusern** wurden Befunde mit einer Richtzahlüberschreitung bei 22°C Bebrütungstemperatur (114 KBE/ml anstatt maximal 100 KBE/ml) und 36°C Bebrütungstemperatur (130 KBE/ml anstatt maximal 20 KBE/ml) erhoben.

Die Gemeinde Ampass wurde umgehend mittels einer schriftlichen Vorinformation vom 17.07.2025 darüber in Kenntnis gesetzt.

Bei der am **14.07.2025 durchgeführten Kontrolluntersuchung** wurden günstige Befunde mit geringem Koloniewachstum auf den zur Untersuchung verwendeten Nährmedien erhoben. Bakterien fäkaler Herkunft bzw. coliforme Bakterien wurden nicht mehr nachgewiesen.

Den chemischen Analysen zufolge handelte es sich um ein mäßig alkalisches und weiches Wasser (6,6°dH) mit einem überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Das Wasser wies einen geringen Nitratgehalt von 5,3 mg/l auf.

Bei den gemäß Bescheid GESKA-LM-1010/4-2017 vom 10.10.2017 durchgeführten Schwermetalluntersuchungen konnten keine relevanten Belastungen festgestellt werden.

Versorgungszone Dorf West Koogl Peerhöfe:

Bei den bakteriologischen Untersuchungen konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen

erhoben werden.

Hochbehälter Lener:

Bei den bakteriologischen Untersuchungen konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben werden.

HB Deml.:

Bei den bakteriologischen Untersuchungen der am 14.07.2025 entnommenen Wasserprobe wurden Befunde mit dem Nachweis von **Bakterien fäkaler Herkunft (Enterokokken 2 KBE/100ml)** und **coliformen Bakterien (1 KBE/100ml)** erhoben.

Bei der am **23.07.2025 durchgeführten Kontrolluntersuchung** wurden erneut Befunde mit dem Nachweis von **coliformen Bakterien (1 KBE/100ml)** erhoben.

Die **Gemeinde Ampass** wurde umgehend mittels **schriftlicher Vorinformation vom 17.07.2025 und 28.07.2025** darüber in Kenntnis gesetzt und empfohlen, den Behälter zu reinigen und anschließend eine Kontrolluntersuchung durchführen zu lassen.

Bei der am **23.07.2025 durchgeführten Kontrolluntersuchung** konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben werden.

UV-Anlage HB Deml:

Die bakteriologische Untersuchung der Wasserprobe vor UV-Desinfektion ergab Befunde mit dem Nachweis von Bakterien fäkaler Herkunft und coliformen Bakterien

Die bakteriologische Untersuchung nach UV-Desinfektion ergab unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen.

Die UV-Durchlässigkeit hielt die Auslegungsdaten der UV-Anlage ein, die Trübung war unauffällig.

Herztaquellen:

Gemäß Bescheid GESKA-LM-1010/4-2017 vom 10.10.2017 sind bei den Wässern der Obere Herztaquellen 1-3 und Untere Herztaquelle neben den chemischen Untersuchungen auch die Parameter Bor, Antimon, Arsen, Uran, 1,2-Dichlorethan, Tetrachlorethen und Trichlorethen, Trihalomethane insgesamt und Atrazin inkl. Metaboliten zu analysieren.

Auf Wunsch der Gemeinde wurden die gemäß Bescheid geforderten Parameter im Mischwasser der ober und untere Herztaquellen erhoben.

Den chemischen Analysen des Mischwassers (obere und untere Herztaquellen) zufolge handelt es sich um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser (9,9°dH) mit einem überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Das Wasser wies einen Nitratgehalt von 8,4 mg/l sowie einen für Quellwässer deutlich erhöhten Chloridgehalt 18,0 mg/l (2024: 19,0 mg/l; 2023: 16,7 mg/l; 2022: 17,9 mg/l) auf, was auf anthropogene Einträge in den Herzta bach aus den Siedlungsgebieten und Straßen oberhalb zurückzuführen sein dürfte, die in den Quellhorizont infiltrieren. Es wurde eine Trübung von 0,3 FNU erhoben.

Bei den gemäß Bescheid GESKA-LM-1010/4-2017 vom 10.10.2017 durchgeführten Schwermetalluntersuchungen konnten keine relevanten Belastungen festgestellt werden.

Die analysierten leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffe (LHKW) lagen jeweils unter den Nachweisgrenzen der Methoden.

Den Pestizidanalysen zufolge lagen alle Analysewerte für Atrazin und dessen Metaboliten unter den Nachweisgrenzen

der Methoden.

Probenahmen

Probenr.	Entnahmedatum	Probenbezeichnung	Anlagenteil
P252268-1	14.07.2025	VZ Dorf Häusern, Bauhof, Kapelläcker 7k, WB	VZ Dorf Häusern
P252268-2	14.07.2025	VZ Dorf Häusern, Laufbrunnen vor Häusern 6a	VZ Dorf Häusern
P252268-3	14.07.2025	VZ Dorf West Kogl Peerhöfe, Tankstelle Ampasser Hof, Peerhöfe 7, Auslauf Schank	VZ Dorf West Kogl Peerhöfe
P252268-4	14.07.2025	HB Lener, Hochbehälter Tauchprobe östliches Becken	HB Lener
P252268-5	14.07.2025	HB Deml, Hochbehälter Tauchprobe oro. rechtes Becken (Zulauf WVA Rinn)	HB Deml
P252268-6	14.07.2025	UV-Anlage HB Deml, Hahn vor UV-Anlage	UV-Anlage HB Deml
P252268-7	14.07.2025	UV-Anlage HB Deml, Hahn nach UV-Anlage	UV-Anlage HB Deml
P252268-8	14.07.2025	Untere Herztalquelle, Quellstube Tauchprobe (Mischwasser ober und untere Herztalquellen)	Untere Herztalquelle
P252472-2	23.07.2025	VZ Dorf Häusern, Laufbrunnen vor Häusern 6a	VZ Dorf Häusern
P252472-5	23.07.2025	HB Deml, Hochbehälter Tauchprobe oro. rechtes Becken	HB Deml
P252472-6	23.07.2025	HB Deml, Hochbehälter Zulauf WVA Rinn	HB Deml
P252472-7	23.07.2025	VZ Dorf Häusern, KFZ-Werkstätte, Häusern 2, Hahn WB Werkstatt	VZ Dorf Häusern
P252605-5	30.07.2025	HB Deml, Hochbehälter Tauchprobe oro. rechtes Becken	HB Deml

Allgemeine Angaben zur Gesamtanlage

Bezeichnung der Anlage	3/980 Gemeinde-WVA Ampass
Anlagenart	Trinkwasser
Top-Level ID	T20534233R3
Abgegebene Wassermenge [m ³ /d] im Jahresmittel	260
Versorgte Personenzahl	1300
Art der Wasserversorgung	öffentlich
Anmerkung	Die Wasserversorgungsanlage Ampass wird über die untere und obere Herztalquelle mit Trink- und Brauchwasser versorgt. Die Wässer beider Quellen werden mittels einer UV-Anlage desinfiziert und in den HB Demel eingeleitet. Auch kann bei Bedarf das Wasser der Gemeinde Rinn eingespeist werden. Des Weiteren wird das Wasser zur Bedarfsabdeckung in den HB Lener geleitet.
Quellstube	Untere Herztalquelle Obere Herztalquellen 1-3
Behälter und Speicherbauwerk	HB Deml HB Lener
UV-Desinfektionsanlage	UV-Anlage HB Deml
Versorgungszone	VZ Dorf Häusern VZ Dorf West Kogl Peerhöfe

Beschreibung der einzelnen Anlagenteile

VZ Dorf Häusern

Anlagenteil	VZ Dorf Häusern
Anlagen ID	T22998854R4
Anlage Wgev Nr.	LN70303001

Lokalausweis des Anlagenteils

Versorgungszone	VZ Dorf Häusern
Inspektionsdatum	23.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben

Versorgungszone	VZ Dorf Häusern
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben.
Sonstiges/Auffälligkeiten	Keine Auffälligkeiten erhoben.

VZ Dorf West Kogl Peerhöfe

Anlagenteil	VZ Dorf West Kogl Peerhöfe
Anlagen ID	T14359376
Anlage Wgev Nr.	LN70303004

Lokalausweis des Anlagenteils

Versorgungszone	VZ Dorf West Kogl Peerhöfe
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben.
Sonstiges/Auffälligkeiten	Keine Auffälligkeiten erhoben.

HB Deml

Anlagenteil	HB Deml
Anlagen ID	T20534318R3
Anlage Wgev Nr.	BW70303001
Höhe mNN	730 m
Grundstücksparcelle	105/1, KG: 81002 Ampass
Zeitpunkt der Errichtung	2014 saniert
Ausführung	Hochbehälter
Baustoff	Beton
Fassungsvermögen gesamt [m ³]	100 m ³
Kammeranzahl	2
Zugang	von vorne
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	versperrt, Zylinderschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	ja, Reling
Umgebung und Nutzungsart	Wiese, Wald
Einzäunung	keine

Beschreibung des Anlagenteils

Der Hochbehälter Deml weist zwei Kammern mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ auf. Der Hochbehälter ist mit einer

versperbaren Nirostatüre inkl. Belüftungseinheit (Mückengitter) ausgestattet und schließt dicht ab. Die Türschwelle ist erhöht. Die Armaturen wurden erneuert und sind aus Kunststoff gefertigt.

Laut Schemaplan der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ampass wird in den Hochbehälter das Mischwasser der Oberen und Unteren Herztalquellen (östliches Becken) eingeleitet. In diesen Hochbehälter wird auch bei Bedarf das Wasser der Gemeinde Rinn eingespeist (westliches Becken). Die Becken stehen miteinander in Verbindung. Am 20.10.2008 wurden im Behälter neue Seiher aus Edelstahl eingesetzt. Der Armatureschacht wurde mit einem Nirosta-Geländer abgesichert.

Der Hochbehälter Deml wurde zwischen September und Oktober 2014 saniert. Dabei wurden der Hochbehälter außen isoliert und mit Erdreich abgedeckt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden sämtliche Bäume in der Umgebung gerodet. Des Weiteren wurden die Innenseiten der Wasserkammern und Teile der Vorkammer mit PE-Platten ausgekleidet.

In diesem Hochbehälter wurde eine UV-Anlage installiert und erstmalig am 14.09.2004 in Betrieb genommen. Die UV-Anlage (Bewades 300 W 100 / 27N) ist mit drei Brennern ausgestattet. Die Vorwarnstufe liegt bei 35,5 W/m² und der Abschaltpunkt bei 32,4 W/m². Es handelt sich um eine typgeprüfte Anlage gemäß ÖNORM M 5873.

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Behälter und Speicherbauwerk	HB Deml
Inspektionsdatum	30.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Anmerkung	Hochbehälter war zum Besichtigungszeitpunkt sauber. Das Bauwerk ist mit einer verschließbaren und dichten Türe aus Edelstahl (inkl. Belüftungseinheit und Mückengitter) ausgestattet. Die Behälterkammer ist mit Kunststoffplatte ausgekleidet. Die Rohrleitungen sind aus Kunststoff gefertigt. Die Froschklappe ist funktionstüchtig.

Behälter und Speicherbauwerk	HB Deml
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben.
Anmerkung	Der Hochbehälter war zum Besichtigungszeitpunkt sauber. Das Bauwerk ist mit einer verschließbaren und dichten Türe aus Edelstahl (inkl. Belüftungseinheit und Mückengitter) ausgestattet. Die Behälterkammer ist mit Kunststoffplatte ausgekleidet. Die Rohrleitungen sind aus Kunststoff gefertigt. Die Froschklappe ist funktionstüchtig.

UV-Anlage HB Deml

Anlagenteil	UV-Anlage HB Deml
Anlagen ID	T60754189
Anlage Wgev Nr.	BW70303001
Hersteller	BEWADES
Typ	300W100/27N
Strahleranzahl	3
Typenprüfung	ja
Typenprüfung gemäß	ÖNORM M5873 / 1996
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit Sensor	ja
Maximal zulässiger Durchfluss [m ³ /h]	33,4 m ³ /h
Vorwarnstufe Referenzstrahlungstärke [W/m ²]	35,5 W/m ²
Mindest Referenzstrahlungstärke (Abschaltpunkt) [W/m ²]	32,4 W/m ²
Dosis/Fluenz [J/m ²]	400 J/m ²
Automatischer Schieber (Magnetventile)	vorhanden

Online-Messgerät für UV-Durchlässigkeit vorhanden	nein
Durchflusszähler	ja
Trübungsmesser	nein
Filter	nein

Beschreibung des Anlagenteils

In diesem Hochbehälter wurde eine UV-Anlage installiert und erstmalig am 14.09.2004 in Betrieb genommen. Die UV-Anlage (Bewades 300 W 100 / 27N) ist mit drei Brennern ausgestattet. Die Vorwarnstufe liegt bei 35,5 W/m² und der Abschaltpunkt bei 32,4 W/m². Die UV-Durchlässigkeit wurde mit 85,7 % angegeben. Es handelt sich um eine typgeprüfte Anlage gemäß ÖNORM M 5873.

Lokalausweis des Anlagenteils

UV-Desinfektionsanlage	UV-Anlage HB Deml
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben.
Anlagensensor [W/m ²]	77,9 W/m ²
Aktueller Durchfluss	9,7 m ³ /h
Brennerstunden	28657
Ein-/ Ausschaltungen	22
Termin letzter Service	05.03.2024
Ersatzbrenner	ja
Trübung (FNU, NTU)	Keine Messvorrichtung.
Automatischer Schieber (Magnetventile)	funktionstüchtig
Probenahmeähne	vorhanden, Entnahme spritzwasserfrei möglich
Umgehungsleitung	nein

HB Lener

Anlagenteil	HB Lener
Anlagen ID	T20534322R3
Anlage Wgev Nr.	BW70303002
Höhe mNN	705 m
Grundstückspartzeile	100/1, 101; KG: 81002 Ampass
Zeitpunkt der Errichtung	1983/84
Ausführung	Hochbehälter
Baustoff	Ortbeton
Fassungsvermögen gesamt [m ³]	550 m ³
Kammeranzahl	2
Zugang	von vorne
Baustoff (Zugang)	Metall
Zugangsabsicherung	versperrt, Zylinderschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	ja, Reling
Umgebung und Nutzungsart	Wald, Wiese
Einzäunung	keine

Beschreibung des Anlagenteils

Der Hochbehälter Lener (BW70303002) wurde 1983/84 errichtet und weist zwei Kammern mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 550 m³ auf. Er ist mit einer versperrbaren Türe versehen. In den Becken sind Kunststoffleitern angebracht. Die Zulaufrohre sowie die Leitungen in der Schieberkammer sind aus Kunststoff gefertigt.

Die Wasserkammern des Hochbehälter Lener wurde im Jahr 2016 saniert und mit PE-Platten ausgekleidet. Auch die Wasserrohre in der Schieberkammer wurden erneuert.

Lokalausweis des Anlagenteils

Behälter und Speicherbauwerk	HB Lener
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben.
Anmerkung	Der Hochbehälter war zum Besichtigungszeitpunkt sauber. Es wurden bereits einige alte Rohrleitungen getauscht. Das Bauwerk ist mit einer verschleißbaren und dichten Türe ausgestattet. Der Behälter ist mit einer Belüftung ausgestattet. Die Froschklappe ist funktionstüchtig.

Untere Herztalquelle

Anlagenteil	Untere Herztalquelle
Anlagen ID	T20534336R3
Anlage Wgev Nr.	QU70303003
Höhe mNN	739 m
Grundstückspartelle	112/5, 112/6; KG: 81002 Ampass
Zeitpunkt der Errichtung	1979
Baustoff	Beton
Zugang	von oben
Baustoff (Zugang)	Eisen
Zugangsabsicherung	versperrt, Kantschraube
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	nein
Umgebung und Nutzungsart	Wald, Wiese
Schutzgebiet ausgewiesen	ja
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	Die orographisch linke Fassung ist eingezäunt, vermarktet und gekennzeichnet. Die orographisch rechte Fassung weist keine Einzäunung, Vermarktung und auf.

Beschreibung des Anlagenteils

Die Unteren Herztalquelle (QU70303003) wurden in zwei Ästen gefasst und in eine aus Beton errichtete Quellstube eingeleitet. Diese befindet sich vom Haus Pfunmüller ca. 500 m ins Herztal bis auf Höhe des Pfunmüllermahdes, orographisch links des Herztalbaches unmittelbar neben dem Forstweg. Gemäß Vorgutachten wurde das Wasser des orographisch rechten Zulaufes, „Rechte Quelle“ genannt, im Jahr 1979 orographisch links des Herztalbaches gefasst. Das Wasser des mittleren Zulaufes, „Angerlequelle“ genannt, entspringt auf Gp. 130 orographisch rechts des Herzbaches, etwa 70 m oberhalb des Baches am Waldrand.

Die „Angerlequelle“ wurde im Sommer 1998 in 4,5 m Tiefe mittels ca. 30 m langen Drainrohren neu gefasst. Die Abdeckung der Fassung erfolgte mit Beton.

Über den orographisch linken Zulauf wird das Mischwasser der Oberen Herztalquellen 1-3 eingeleitet. Die Quellstube ist von oben zu öffnen. Für diese Anlage liegen ein Bewilligungsbescheid sowie ein Überprüfungsbescheid gemäß LH IIIa1-534/47 vom 31.08.1971 vor.

Lokalausweis des Anlagenteils

Quellstube	Untere Herztalquelle
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Die Zulaufrohre wurden getauscht (Edelstahl). Gemäß Angabe wurde der Zugangsbereich wurde abgetragen.
Sonstiges/Auffälligkeiten	Vereinzel stehen noch Bäume und Sträucher zu nahe (< 10 m) an der Fassung. Der Fassungsbereich der orog. rechten Fassung ist nicht abgezäunt bzw. nicht vermarktet.

Anmerkung	Der Quellschacht wurde aus Beton errichtet und mit einer versperbaren Deckel aus Eisen versehen. Dieser ist mit einer Dichtung ausgestattet und schließt dicht ab. Eine Lüftung ist vorhanden. Teile der Rohrleitungen in der Schieberkammer sind etwas angerostet. Der Fassungsbereich der Angerlequelle (orog. links) war ausgemäht und eingezäunt. Die orog. linke Fassungen ist mit einem Hinweisschild "Quellschutzgebiet, betreten verboten" gekennzeichnet. Die orog. rechte Fassung befindet sich im Randbereich einer Mähwiese und ist nicht abgezäunt bzw. vermarkt. Eine Froschkappe ist vorhanden.
-----------	--

Obere Herztalquellen 1-3

Anlagenteil	Obere Herztalquellen 1-3
Anlagen ID	T20534343R3
Anlage Wgev Nr.	QU70302003
Höhe mNN	770 m
Grundstücksparzelle	900, 903, 904, 907, 918; KG: 81101 Aldrans
Zeitpunkt der Errichtung	um 1981
Baustoff	Beton
Wasserkammer von Vorraum getrennt	nein
Zugang	von vorne
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	versperrt, Zylinderschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	nein
Angaben zur Quellfassung	Die Obere Quelle ist in zwei Ästen an der orographisch linken Bachseite auf den Parzellen Gp. 900 und 903, beide KG Aldrans, gefasst. Die Mittlere Quelle wurde parallel zum in ca. 3 m tiefen mittels 15-20 m langen Drainrohres orographisch links des Baches gefasst. Der seitliche Abstand zwischen Bach und Quellfassung beträgt ca. 8-10 m. Die Untere Quelle wurde orographisch rechts des Baches auf Gp. 918, KG Aldrans, am Hangfuß in einer Bachbiegung gefasst.
Umgebung und Nutzungsart	Wald
Schutzgebiet ausgewiesen	ja
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	eingezäunt und gekennzeichnet

Beschreibung des Anlagenteils

Die in mehreren Ästen gefassten Oberen Herztalquellen (QU70302003) werden über drei Zuläufe in eine aus Beton errichtete Quellstube eingeleitet. Die Brunnenstube der oberen Herztalquellen befindet sich im sogenannten Herztal ca. 600 m unterhalb des Herzsees orographisch links des Herztalbaches unmittelbar neben dem Weg und ca. 80 m oberhalb der Einmündung des Prockenbaches in den Herztalbach (= Gemeindegrenze Aldrans-Ampass). Die Quellstube ist mit einer dichten und versperbaren Nirosta-Tür versehen. Laut Vorgutachten (Prot.Nr. 3023/01/01) wurde die Obere Quelle in zwei Ästen an der orographisch linken Bachseite auf den Parzellen Gp. 900 und 903, beide KG Aldrans, gefasst. Die Mittlere Quelle wurde mittels eines bachparallelen, 3 m tiefen und 15-20 m langen Drainrohres orographisch links des Baches gefasst. Der seitliche Abstand zwischen Bach und Quellfassung beträgt 8-10 m. Die Untere Quelle wurde orographisch rechts des Baches auf Gp. 918, KG Aldrans, am Hangfuß in einer Bachbiegung gefasst. Die Obere Quelle wurde laut Angabe im Jahr 2001 neugefasst. Laut Vorgutachten (Prot.Nr. 3023/01/08) wurde bei der Sanierung der Oberen Quelle ein weiterer Quellaustritt festgestellt, der im Zuge der Neufassung mitgefasst wurde. Während diesen Sanierungsmaßnahmen wurden die bachseitigen Drainagen tiefer verlegt. Die Baumaßnahmen wurden unter Aufsicht des Baubezirksamtes Innsbruck durchgeführt. Für diese Anlage liegt ein Bewilligungsbescheid des Landeshauptmannes von Tirol unter Zahl LH IIIa1-7732/2 vom 12.11.1981 sowie ein Überprüfungsbescheid des Landeshauptmannes von Tirol unter Zahl LH IIIa1-7732/12 vom 24.02.1992 vor.

Lokalausweis des Anlagenteils

Quellstube	Obere Herztalquellen 1-3
Inspektionsdatum	14.07.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Die Zuläufe wurden getauscht.

Mängel Quellstube innen	Es wurden Wurzeln am Seiher erhoben.
Sonstiges/Auffälligkeiten	Vereinzelt stehen Bäume und Sträucher zu nah (< 10 m) an der Fassung. Das Entnahmerohr (Schieberkammer) ist rostig.
Anmerkung	Die Quellstube wurde aus Beton errichtet und mit einer versperbaren Tür (Nirosta inkl. Belüftungseinheit und Mückengitter) versehen. Der Behälter ist mit einer Belüftung ausgestattet. Teile der Rohrleitungen sind etwas angerostet. Der Fassungsbereiche war ausgemäht und eingezäunt und gekennzeichnet, jedoch stehen Bäume und Sträucher zu nah (< 10 m) an der Fassung. Die Fassungen sind mit Hinweisschildern "Quellschutzgebiet, betreten verboten" gekennzeichnet. Die Froschklappe ist funktionstüchtig.

**** Ende Inspektionsbericht ****

Die Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die inspizierten Anlagen.

Dieser Inspektionsbericht enthält eine elektronische Signatur und darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der inaq - Institut für Analytik und Qualität GmbH.

Probenummer: P252268-1
Probenbezeichnung: VZ Dorf Häusern, Bauhof, Kapelläcker 7k, WB
Eingangsdatum: 14.07.2025
Untersuchungsbeginn: 14.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 14.07.2025
Probenahmeort: VZ Dorf Häusern
Messort: Bauhof, Kapelläcker 7k, WB

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		Regen			
Wetter an den Vortagen		häufiger Niederschlag an den Vortage. teilweise stärkere Gewitterregen			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	16,9	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	269			EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	241	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,6	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	8	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	6,6			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,18			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	1,6			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	5,0			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	269			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		7,8	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	1,5	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	< 0,1			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	1,84			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,04			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH ₄ in mg/l	[0,002]	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	35,2	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	7,3	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na in mg/l	7,2	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	1,8	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO ₃ in mg/l	109			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO ₄ in mg/l	23,6	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	9,9	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO ₃ in mg/l	5,3		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO ₂ in mg/l	< 0,01		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO ₄ in mg/l	0,013	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Blei	als Pb in µg/l	< 1,00		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016
Eisen ICP-MS	als Fe in µg/l	< 10,0	≤ 200		EN ISO 17294-2:2016
Mangan ICP-MS	als Mn in µg/l	[0,42]	≤ 50		EN ISO 17294-2:2016
Zink ICP-MS	als Zn in µg/l	22	≤ 100		EN ISO 17294-2:2016

Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	2,65			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	2,72			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	5,37 / 0,07			DIN 38409-6:1986

Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,48			EN 12502-3:2005**
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		9,01			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		7,28			EN 12502-2:2005**

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P252472-2
Probenbezeichnung: VZ Dorf Häusern, Laufbrunnen vor Häusern 6a
Eingangsdatum: 23.07.2025
Untersuchungsbeginn: 23.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 23.07.2025
Probenahmeort: VZ Dorf Häusern
Messort: Laufbrunnen vor Häusern 6a

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		Vortag trocken. starker Regen am 21.07.2025. regnerische Wetterphase			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	20,4	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	248			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	222	≤ 2500		EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,7	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	11	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P252268-3
Probenbezeichnung: VZ Dorf West Kogl Peerhöfe, Tankstelle Ampasser Hof, Peerhöfe 7, Auslauf Schank
Eingangsdatum: 14.07.2025
Untersuchungsbeginn: 14.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 14.07.2025
Probenahmeort: VZ Dorf West Kogl Peerhöfe
Messort: Tankstelle Ampasser Hof, Peerhöfe 7, Auslauf Schank

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		Regen			
Wetter an den Vortagen		häufiger Niederschlag an den Vortage. teilweise stärkere Gewitterregen			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	19,9	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	364			EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	326	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,7	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	10	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar

* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P252268-4
Probenbezeichnung: HB Lener, Hochbehälter Tauchprobe östliches Becken
Eingangsdatum: 14.07.2025
Untersuchungsbeginn: 14.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probenehmer: Martin Baldes
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 14.07.2025
Probenahmeort: HB Lehner
Messort: Hochbehälter Tauchprobe östliches Becken

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		Regen			
Wetter an den Vortagen		häufiger Niederschlag an den Vortage. teilweise stärkere Gewitterregen			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	12,1	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	272			EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	244	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,7	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P252472-6
Probenbezeichnung: HB Deml, Hochbehälter Zulauf WVA Rinn
Eingangsdatum: 23.07.2025
Untersuchungsbeginn: 23.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 23.07.2025
Probenahmeort: HB Lehner
Messort: Hochbehälter Zulauf WVA Rinn

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		Vortag trocken. starker Regen am 21.07.2025. regnerische Wetterphase			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	13,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	106			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	95	≤ 2500		EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,4	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P252268-7
Probenbezeichnung: UV-Anlage HB Deml, Hahn nach UV-Anlage
Eingangsdatum: 14.07.2025
Untersuchungsbeginn: 14.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probenehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 14.07.2025
Probenahmeort: UV-Anlage HB Deml
Messort: Hahn nach UV-Anlage

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		Regen			
Wetter an den Vortagen		häufiger Niederschlag an den Vortage. teilweise stärkere Gewitterregen			
Lufttemperatur	in °C	17			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	10,0	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	386			EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	346	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,6	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	0	≤ 10		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	6	≤ 10		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien 250ml	KBE in 250 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli 250	KBE in 250 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken 250	KBE in 250 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa 250	KBE in 250 ml	0	0		EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens 250	KBE in 250 ml	0	0		ISO 14189:2013

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P252268-8
Probenbezeichnung: Untere Herztalquelle, Quellstube Tauchprobe (Mischwasser ober und untere Herztalquellen)
Eingangsdatum: 14.07.2025
Untersuchungsbeginn: 14.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmnorm: DIN 38402-13:2021-12
Probenahmedatum: 14.07.2025
Probenahmeort: Untere Herztalquelle
Messort: Quellstube Tauchprobe

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		Regen			
Wetter an den Vortagen		häufiger Niederschlag an den Vortage. teilweise stärkere Gewitterregen			
Lufttemperatur	in °C	16			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	9,0	≤ 25		DIN 38404-4:1976

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	372			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	333	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,5	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	9,9			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,76			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	1,7			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	8,1			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	389			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		7,8	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	1,4	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	0,3			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	2,94			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,06			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH ₄ in mg/l	[0,002]	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	51,7	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	11,4	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na in mg/l	11,8	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	2,1	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO ₃ in mg/l	176			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO ₄ in mg/l	21,5	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	18,0	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO ₃ in mg/l	8,4		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO ₂ in mg/l	< 0,01		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO ₄ in mg/l	0,012	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Antimon	als Sb in µg/l	< 1,00		≤ 5	EN ISO 17294-2:2016
Arsen	als As in µg/l	1,6		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016
Bor_MS	als B in µg/l	< 20,00		≤ 1000	EN ISO 17294-2:2016

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Eisen ICP-MS	als Fe in µg/l	< 10,0	≤ 200		EN ISO 17294-2:2016
Mangan ICP-MS	als Mn in µg/l	[0,42]	≤ 50		EN ISO 17294-2:2016
Uran	als U in µg/l	< 2,00		≤ 15	EN ISO 17294-2:2016

Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	3,98			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	4,08			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	8,06 / 0,10			DIN 38409-6:1986

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
1,1-Dichlorethen	in mg/l	[0,000030]	≤ 0,0003		DIN 38407-43:2014*
Dichlormethan	in mg/l	[0,00030]			DIN 38407-43:2014*
trans-1,2-Dichlorethen	in mg/l	[0,000050]			DIN 38407-43:2014*
1,1-Dichlorethan	in mg/l	[0,00020]			DIN 38407-43:2014*
cis-1,2-Dichlorethen	in mg/l	[0,000050]			DIN 38407-43:2014*
1,1,1-Trichlorethan	in mg/l	[0,00003]			DIN 38407-43:2014*
1,2-Dichlorethan	in mg/l	[0,00020]		≤ 0,003	DIN 38407-43:2014*
Tetrachlormethan	in mg/l	[0,00003]			DIN 38407-43:2014*
Trichlorethen	in mg/l	[0,00030]			DIN 38407-43:2014*
1,1,2-Trichlorethan	in mg/l	[0,000030]			DIN 38407-43:2014*
Tetrachlorethen	in mg/l	[0,00030]			DIN 38407-43:2014*
Trichlormethan	in mg/l	[0,000030]			DIN 38407-43:2014*
Bromdichlormethan	in mg/l	[0,000030]			DIN 38407-43:2014*
Dibromchlormethan	in mg/l	[0,000030]			DIN 38407-43:2014*
Tribrommethan	in mg/l	[0,000030]			DIN 38407-43:2014*
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	in mg/l	<0,0010		≤ 0,010 oder n.n.	DIN 38407-43:2014*
Summe LHKW	in mg/l	[0,00020]			DIN 38407-43:2014*
Summe THM TWVO	in mg/l	[0,000030]		≤ 0,030 oder n.n.	DIN 38407-43:2014*

Pestizide

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Atrazin	in µg/l	[0,025]		≤ 0,1	DIN 38407-36:2014*

Relevante Metaboliten

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Atrazin-desethyl-desisopropyl	in µg/l	[0,025]		≤ 0,1	EN ISO 11369:1997*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Desethylatrazin	in µg/l	[0,015]		≤ 0,1	DIN 38407-36:2014*
Desisopropylatrazin	in µg/l	[0,025]		≤ 0,1	DIN 38407-36:2014*

Nicht relevante Metaboliten

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Atrazin-2-Hydroxy	in µg/l	[0,025]	≤ 3		EN ISO 11369:1997*

Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,38			EN 12502-3:2005**
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		7,08			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		12,89			EN 12502-2:2005**

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P252472-7
Probenbezeichnung: VZ Dorf Häusern, KFZ-Werkstätte, Häusern 2, Hahn WB Werkstatt
Eingangsdatum: 23.07.2025
Untersuchungsbeginn: 23.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 23.07.2025
Probenahmeort: VZ Dorf Häusern
Messort: KFZ-Werkstätte, Häusern 2, Hahn WB Werkstatt

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		Vortag trocken. starker Regen am 21.07.2025. regnerische Wetterphase			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	19,2	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	262			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	235	≤ 2500		EN 27888:1993

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,6	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	14	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P252605-5
Probenbezeichnung: HB Deml, Hochbehälter Tauchprobe oro. rechtes Becken
Eingangsdatum: 30.07.2025
Untersuchungsbeginn: 30.07.2025
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 30.07.2025
Probenahmeort: HB Demel
Messort: Hochbehälter Tauchprobe oro. rechtes Becken

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		heiter			
Wetter an den Vortagen		viele Niederschläge an den Vortagen			
Lufttemperatur	in °C	18			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	12,1	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	274			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	246	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,5	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Dokument Digital signiert
 Cert: SE=Ernst L. Inauspurg, Erwin - Institut für Analytik und Qualität GmbH, CN=inaq -
 Institut für Analytik und Qualität GmbH, o=Organisation für Analytik und Qualität
 Zertifizierungsstelle - Organisation für Analytik und Qualität
 Unterschriften von: Bernd Jenewein <bernd.jenewein@inaq.at>
 Datum: 13.04.2020 10:25:45 <https://www.inaq.at/office@inaq.at>

Dr. Bernd Jenewein
 Gutachter gem. §73 LMSVG und Stellvertretung Leitung
 Inspektionsstelle